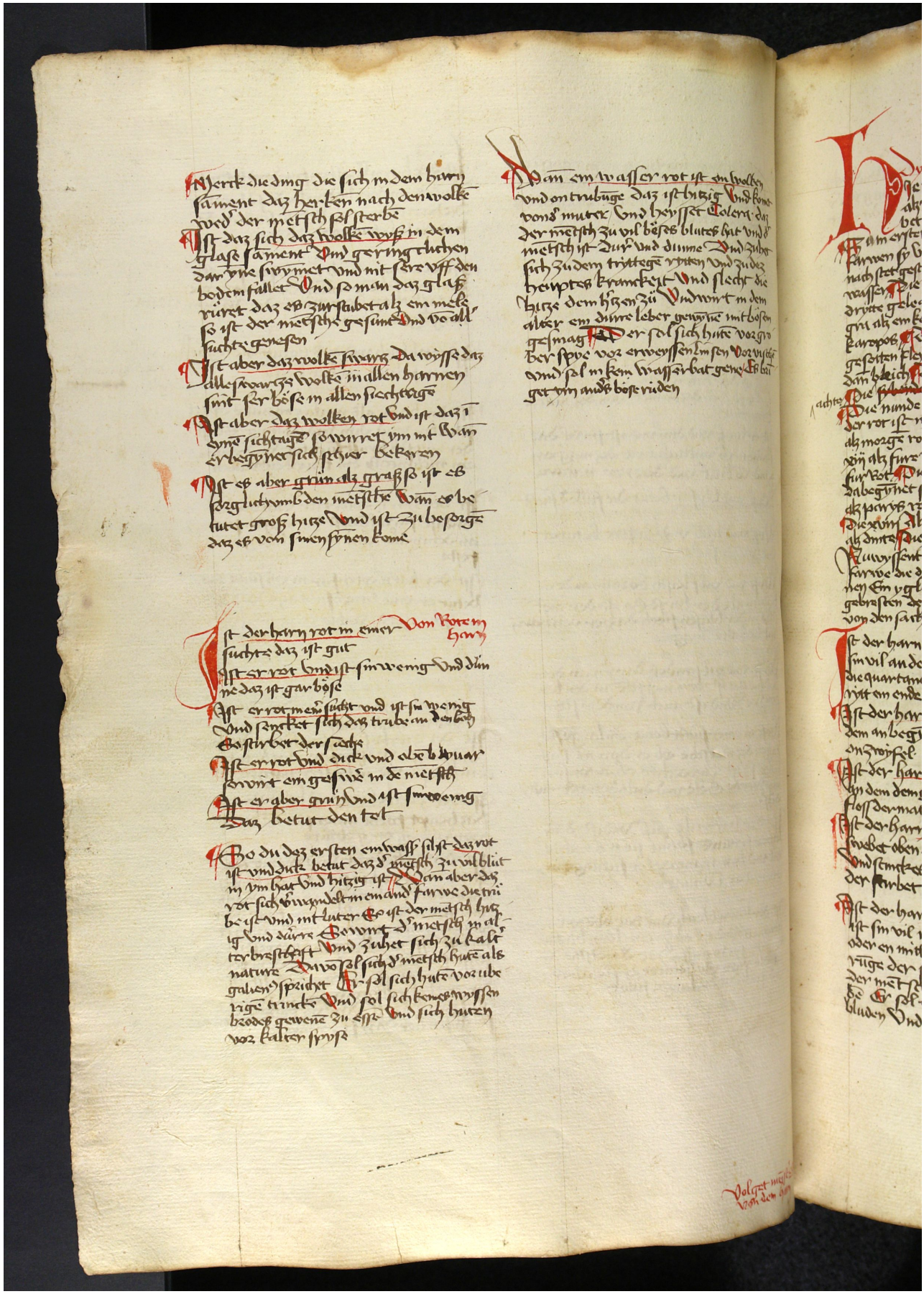
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Merk die ding die sich in dem harn
sament daz herten nach den wolke
wed' der metsch bestterbe
Ist daz sich daz wolke wyss in dem
glase sament Und gering tuchen
dar vne swymet vnd mit lere vff den
boden fallet Und so man daz glas
rüret daz es zurstubet alz ein mele
so ist der metsche gesint Und wo all
sucht genesen
Ist aber daz wolke swarz Du wisse daz
alle swarze wolke in allen harnen
sint ser böse in allen siechtagen
Ist aber daz wolken rot Und ist daz
dinne siechtage so wirret ym mit wan
er begynnet sich schier bekeren
Ist es aber grün alz graß so ist es
sorglich umb den metsche wan es be
tutet groß hitze Und ist zu besorge
daz es von synen synen kome

Ist der harn rot in einer Von roten harn
sucht daz ist gut
Ist er rot Und ist sin wenig Und dün
ne daz ist gar böse
Ist er rot mer sucht vnd ist sin wenig
Und sinket sich daz trube in den bach
So stirbet der siche
Ist er rot Und dick vnd aber b[illegible]
wirt ein gesin in de metsch
Ist er aber grün Und ist sin wenig
daz betut den tot

Wo du daz ersten enwass siest daz rot
ist vnd dick betut daz d' metsch zu vil blut
in ym hat Und hitzig ist Wan aber daz
rot sich verwandelt in ein and farwe die tri
be ist vnd mit luter So ist der metsch hitz
ig Und dürre Wenn d' metsch in al
ter brestet ist Und zuhet sich zu kalt
nature Du solst sich d' metsch hute als
galien' speicht Er sol sich hute vor ube
rige trinke Und sol sich kein wyssen
brodes gewene zu esse Und sich huten
vor kalter speise

Wan ein wasser rot ist in wolken
vnd on trubige daz ist tzitzig Und kom
vom' mutter Und bewyset Colera daz
der metsch zu vil böses blutes hat vnd d'
metsch ist durs vnd dinne Und zuhet
sich zu dem trittage vnten Und zu daz
heuptes krankeit Und slecht die
hitze dem hitzen zu Vnd wirt in dem
alter ein dürre leber gengste mit bösen
gesmack Er sol sich hute vor gro
ber speise vor erwyssen lysen vor vysige
Und sol in kein wasser bat genesen bat
ger vm ander böse viden

Volget metsch
von dem harn